

Sebastian Zahner regiert die Weiherner Eichelbachschützen



Von Hans Schlosser

Die 20. Jubiläums-Schützenkönigsproklamation war etwas Besonderes: Zum ersten Mal begleitete Matthias Reis als regierender "Landesschützenkönig" den großen Schützenfestzug. Am Samstag sammelten sich viele Mitglieder und Gäste, um dieses Schützenereignis miterleben zu dürfen. Der neue Schützenmeister Matthias Reis begrüßte alle Gäste. Sportleiter Stefan Gradl führte dann die lang ersehnte Königsproklamation durch. Dabei konnte er einen neuen Teilnahmerecord verkünden, denn es waren 98 Mitglieder, die den Königstitel und Preise gewinnen wollten. Darunter viele Jungschützen. Seniorenmeister wurde wie im Vorjahr Günther Gradl mit 98,4 Ringen. Die Seniorenscheibe gewann mit einem 41,4 Teiler Adolf Mösbauer. Den Wanderpokal holte sich erneut Günther Gradl mit nur 3,5 Teiler Unterschied. Sehr erstaunt war Nils Schön, der mit einen 320,2 Teiler zum neuen Jungschützenkönig ernannt wurde; ihm stehen Sophia Kirchberger (402,0) und Max Hösl (559,5) als Jungschützenritter zur Seite. Marie Ost war die noch amtierende Jungschützenkönigin, doch nun fiel sie in die Schülerklasse; mit einen 200,5 Teiler konnte sie als jüngste Jugend-Schützenkönigin gekrönt werden. Als Jugendritter stehen ihr Leon Mayer (334,7) und Alexander Reil (572,6) bei. Wurde im Hause Schönl vor einigen Stunden noch Anna Schönl als Jugendschützenkönigin abgeholt, so wird im nächsten Jahr ihre Mutter, nämlich Kathrin Schönl als Schützenliesl 2024 besucht, die mit einen 149,7 Teiler den Titel holte. Beim Rennen um den Schützenkönigstitel wurde mit einem 164,4 Teiler Christina Völkl zur zweiten Schützenritterin ernannt, Stefan Gradl schaffte einen 124,6 Teiler und somit erwarb er den Titel als erster Schützenritter.

Aber zum neuen Schützenkönig der Eichelbachschützen Weihern-Stein konnte Sebastian Zahner, der einen 90,8 Teiler erzielte, gekrönt werden.